

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

8.2.1872 (No. 38)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Donnerstag den 8. Februar

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 2871. Die Verfüzung der Raupennester betreffend.  
Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 (Regierungsblatt Seite 737) veranlaßt, über den Vollzug dieser Bestimmung binnen 8 Tagen hier zu berichten.  
Karlsruhe, den 5. Februar 1872.  
Großb. Bezirksamt.  
Bechert.

## 32. Weltausstellung zu Wien 1873.

Von den gestern Abend im Lokale der Eintracht dahier versammelten Mitgliedern des Gewerbevereins und der Handelsgenossenschaft wurde zur Vermittlung des Verkehrs der hiesigen Aussteller mit der Großb. Ausstellungskommission ein Lokalkomitee, bestehend aus dem Unterzeichneren, sowie den Herren Bankier Haas, Stadtbaumeister Gams und den Fabrikanten Haslinger, Karl Himmelheber, Kautt und Schwindt gewählt.

Alle diejenigen hiesigen Industriellen und Gewerbetreibenden, welche die nächstjährige Wiener Weltausstellung mit ihren Erzeugnissen zu besichtigen gedenken, werden nun ergebenst ersucht, ihre Anmeldungen sofort mit Angabe des benötigten Flächenraumes zur Weiterbeförderung an uns einzusenden.

Die Anmeldeformulare sind in der Landesgewerbehalle zu haben und können auch durch uns bezogen werden, wie wir überhaupt zu jeder wünschenswerthen Auskunft, den hiesigen Ausstellern gegenüber, bereit sind.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Im Auftrage des Lokalkomitees.

Morstadt, Gemeinderath.

## Speise-Anstalt.

### Abgabe von Speisen an Sonntagen.

2.2. Nachdem mehrfach der Wunsch laut geworden ist, daß auch am Sonntage Speisen verabfolgt werden möchten, so ist man Willens dem zu entsprechen, wenn sich mindestens 20 Theilnehmer einfinden. Es werden daher diejenigen Herren, welche die Absicht haben, am Sonntage Speisen zu nehmen, ersucht, sich jeweils am Freitag in der Speisehalle zu melden, damit am Samstag bemessen und den Theilnehmern mitgetheilt werden kann, ob am Sonntage gekocht wird oder nicht.

Der Verwaltungs-Ausschuß.

## Bekanntmachung.

Nr. 4482. Die gegen den früheren Wirthschaftspächter Raimund Bürg von hier erkannte Gant ist heute durch einen Vorgvergleich, wonach eine vierjährige Vorgfrist bewilligt wurde, aufgehoben worden. Dieser Vergleich ist für sämtliche Gläubiger bindend erklärt worden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

## Hausversteigerung.

3.2. Am Donnerstag den 20. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag der Eigenthümer das vierstöckige Wohnhaus Nr. 149 der Langenstraße dahier, neben Kaufmann Julius Geisendörfer's Erben und Kaufmann Julius Weeber,

der Theilung wegen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von 50,000 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, am 30. Januar 1872.

Großb. Notar Grimmer.

## 4.1. Hausversteigerung.

Donnerstag den 15. I. M., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wird das unten beschriebene Haus auf Antrag der Eigenthümerin einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei einem annehmbaren Gebote sogleich endgültig zugeschlagen, nämlich das Nr. 20 der Akademiestraße, neben Rentier Ernst Effert und Dreher August Dengler dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör.

Das Kaufobjekt besteht aus Vorderhaus, Seitengebäude und Hinterhaus, Hofraum und Garten, enthält 18 Zimmer, ein Glashaus für photographische Aufnahmen, woraus leicht 2 weitere Zimmer oder eine Werkstätte hergestellt werden können. Dasselbe enthält ferner 6 Küchen, 6 Kammern, einen kleinen Trockenspeicher, gewölbten Keller im Vorder- und Hinterhaus und bietet Raum zur Einrichtung einer weitem Werkstätte unter dem Glasbau.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch ein Privatkauf abgeschlossen werden kann.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Großb. Notar Stoll.

## Versteigerung abgängigen Baumaterials.

2.2. Freitag den 9. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird eine größere Partie abgängigen Baumaterials, bestehend in Dielenstücken, Stallbodenbrettern und sonstigen verschiedenen Stallböckern u., auf dem Materialplatz am neuen Friedhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Donnerstag den 8. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale, Waldbornstraße Nr. 26, neben dem Gasthaus zum Ritter, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

5000 Cigarren, verschiedene Möbel, 1 eisener Kochherd, 1 goldene Uhr mit Kette und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

## Liedolsheim.

### Bekanntmachung.

Nr. 424. In Folge richterlicher Verfügung werden der Heinrich Roth Witwe in Liedolsheim am Mittwoch den 13. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Liedolsheim nachbenannte Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

#### Liegenschaften:

71 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> Ruthen Acker im Oberfeld in den Kochäckern, gerichtlich taxirt . . .	140 fl.
113 <sup>2</sup> / <sub>10</sub> Ruthen Acker im Mönchfeld, auf die Sandgrube stehend, gerichtlich taxirt . . . . .	50 fl.
zusammen 190 fl.	

Karlsruhe, den 3. Februar 1872.

Großb. Notar Kirchgesner.

## 2.2. Beiertheim.

### Gabholzversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Großb. Hardtwald ungefähr 50 Klafter forlen Gabholz öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Hirschtbor präzis. Beiertheim, den 6. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.

Weber.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bleichstraße 33 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung ebener Erde, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Grünwinkler Allee 9 ist eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

\* Waldhornstraße 50 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in Zimmer, Alkov, geräumigem Vorplatz mit Kochofen, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Waldhornstraße 57 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung im zweiten Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller.

### \*2.2. Ein großer Laden

ist soaleich zu vermieten: Hasanenstraße 15.

### Laden mit Wohnung zc.

in lebhafter Lage ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.1.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit Wohnung zwischen der Kronen- und Waldstraße, ersterer wenn möglich früher, werden auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 330 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Auf den 23. April ist in der Langenstraße 50 im Hinterhause eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst eine Stiege hoch.

\* In der Nähe bei Karlsruhe ist eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Buselmeier, zum Engel bei Mühlburg.

In der Nähe des Marktplazes ist eine Wohnung von 4 Zimmern oder auch nur 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im Esladen.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten: Hasanenstraße 15.

\* Ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist soaleich an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 90.

\* Langenstraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Wittwe, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, soaleich oder auf den 1. März zu vermieten.

\* Kronenstraße 42, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden angestellten Herrn auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ein oder zwei möblierte Zimmer parterre sind soaleich zu vermieten: Ruppurrer Landstraße 12 parterre.

\* Zwei schön möblierte Zimmer, beide nach der Straße gehend, sind soaleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Innerer Zirkel 35 ist soaleich ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Jähringerstraße 3, im dritten Stock, ist soaleich eine Schlafstelle zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebenfalls ist ein **Saufopfen** zu verkaufen.

### Anerbieten.

2.2. In einer kleinen Familie können ein oder zwei junge Leute aus guter Familie freundliche Aufnahme finden in Kost und Wohnung, und wird sorgsame Verpflegung zugesichert. Näheres hierüber Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

### Wohnungsgesuch.

\*2.1. Es wird für eine stille Familie eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör **so bald als möglich** in der Nähe vom Ettlingerthor gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zu mieten wird gesucht:

eine Wohnung parterre von 4 bis 5 Zimmern mit einem geräumigen Magazin daneben. In der Nähe des Bahnhofes wird solche vorgezogen. Sofortiger Bezug wäre erwünscht. Anmeldungen wolle im Kontor des Tagblattes unter Nr. 55 gemacht werden.

### Dienst-Anträge.

Es wird soaleich ein braves, fleißiges Mädchen gesucht im Grünen Hof.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet soaleich eine Stelle: Ruppurrer Landstraße 12 parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet soaleich eine Stelle. Zu erfragen Nachmittags Waldstraße 3 über zwei Stiegen

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und im Serviren bewandert ist, sucht in einigen Tagen eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 41 parterre.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht soaleich eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

### 12,000—15,000 fl.

liegen gegen genügendes Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres bei Verwalter Wurfhorn im Pfundnerhaus.

### Kapital-Gesuch.

2.1. Auf erste Hypothek werden in zwei Abtheilungen oder in Einem **10,000 bis 12,000 fl.** aufzunehmen gesucht. Adressen wollen verschlossen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. B. Nr. 18 abgegeben werden.

### 4 Mechaniker

finden beständige Accordarbeit in der Drehbankfabrik von **J. G. Weiser Söhne** in **St. Georgen**. 12.4.

### Buchbinder-Gesuch.

2.1. Ein Buchbinder, der eine Stelle als Diener in einem Geschäft annehmen will, wird bei gutem Lohn soaleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Gesuch

für nach Baden: 2 tüchtige Blechner und 2 tüchtige Installateure auf Gas- und Wasserleitung bei hohem Lohn und Reisevergütung zum sofortigen Eintritt. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (460)

### Schreiner,

\*2.1. einige tüchtige Arbeiter, finden soaleich dauernde Beschäftigung bei **S. Raible**. Ebenfalls kann ein kräftiger Bursche in die Lehre treten.

### Kammerjungfer,

eine perfekte, findet auf 1. Mai eine sehr gute Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (463)

### Kellnerinnen

3.2. finden Stellen hier und auswärts durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (459)

### Kellnerin,

eine, bei guter Bezahlung und Reisevergütung nach Straßburg in ein feines Restaurant gesucht, ebenso eine perfekte Köchin durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (461)

### Restaurations-Köchin,

eine tüchtige, wird sofort engagirt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

### Nach Nastatt

werden ein Küchenmädchen und ein Bauschreiner für ein feineres Restaurant gesucht; der Bauschreiner muß selbstständig arbeiten können. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (462)

### Hausknecht-Gesuch.

Ein braver junger Mann, der die Behandlung von Pferden versteht und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet soaleich oder in Bälde eine lohnende Stelle: Waldstraße 8.

### Stellenanträge.

\* Gesucht wird auf soaleich ein gewandtes junges Mädchen als Aufwärterin in eine feine Restauration im Elsaß, wobei gute Behandlung und guter Lohn zugesichert werden. Das Nähere zu erfragen Friedrichsplatz 6 eine Stiege hoch.

Eine zuverlässige Köchin, welche schon größeren Speise-Anstalten vorgestanden hat, wird, zum Eintritt auf den 1. April 1872, von unterzeichneter Commission gesucht.

Nähere Auskunft wolle auf dem Lazareth-Bureau erhoben werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1872.

Königliche Lazareth-Commission.

\*2.1. Eine Herrschaft sucht einen Diener, welcher sogleich eintreten könnte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein junger Mensch, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf einem Bureau ständige Beschäftigung. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Laudienst-Antrag.**

\* Es wird sogleich ein ehrliches Mädchen, welches mit dem Pagen gut umgehen und Morgens um 7 Uhr kommen kann, gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 17 im 3. Stock von 10-11 Uhr.

**Laufrfrau-Gesuch.**

\* Eine Laufrfrau wird gesucht: Jähringerstraße 22 im zweiten Stock.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 3.3. Für einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann ist sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle frei bei **C. A. Kindler, Ritterstraße.**

**Ein Lehrling**

wird angenommen. Derselbe erhält wöchentliche Bezahlung bei

**W. Förderer, Graveur, Jähringerstraße 1.**

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 3.2. Bei Unterzeichnetem kann sogleich oder auf kommende Ostern ein kräftiger Junge unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Julius Bier jun., Schlosser.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Ein gesitteter junger Mann, welcher Lust hat, das Zimmer- und Möbelpolier-Geschäfte zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

**G. Bilger, Tapezier, Herrenstraße 23.**

**Uhrmacher-Lehrlingsgesuch.**

Ein gut erzogener junger Mann wird als Lehrling sogleich oder später aufgenommen bei **Karl Mees, Uhrmacher in Karlsruhe.**

**Stelle-Gesuch.**

3.3. Ein im Baden, hauptsächlich aber Garniren, Glasmalern und Laborator-Arbeiten tüchtiger Gehilfe sucht sogleich eine Stelle. Derselbe hat bis jetzt in größeren Geschäften Deutschlands in diesen verschiedenen Branchen gearbeitet. Derselbe bittet man unter Nr. F. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich

im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Waldhornstraße 4 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut gelernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße 82 im 3. Stock.

**Verloren.**

\* 2.1. Verloren wurde am Sonntag den 4. d. M. ein braunes, ledernes Geldtäschchen, enthaltend einen preussischen 50 Rthlr.-Schein und etwas Silbergeld. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung beim Wirth der Gesellschaft Eintracht abzugeben.

\* 2.1. Verloren wurde am Sonntag ein langhaariger schwarzer Leberzieher. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Herrn Sommerhalter, Langestraße 132, abzugeben.

**Ein Tafelklavier,**

gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 9 im zweiten Stock. 3.2.

Frisch ausgelassenes, reines

**Gänsefett**

ist zu haben: Kronenstraße 2 im untern Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 5.5. Chiffonnières, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapées, ovale und viereckige Tische, ein- und zweibürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kober, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Kopf, Matrassen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Bär Wittwe, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.**

\* 2.2. Ein großer Bügeltisch (Platte und Gestell), zum Zusammenlegen, ist Bahnhofsstraße, gegenüber Haus Nr. 2, zu verkaufen.

\* Mehrere Gesellschaftskleider, sowie ein gut erhaltener Glaskrank sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Abreise halber sind 1 tannene Kommode, Tisch und Kästchen zu verkaufen: Herrenstraße 24, eine Stiege hoch.

\* Billig zu verkaufen: verschiedenes Schuhmacherverkzeug, als: Janggen, Werfbank, Feuchtkübel, Stuhl, Leiste verschiedener Größe, sowie verschiedene Tische und Stühle. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

**Hauskauf-Gesuch.**

3.3. Ein in Mitten der Stadt, zwischen der Adler- und Waldstraße, gelegenes, wohlhaltenes Wohnhaus wird ohne Unterhändler gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten unter F. O. Nr. 1872 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

**Unterricht auf Nähmaschinen,**

Notparaturen an denselben besorgt bestens **Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee**

bei **Wilh. Hofmann,**

Großh. Hoflieferant.

3.3.

**Chocolade**

von Feltz Potin in Paris, sowie feinsten grünen und schwarzen THEE in 1/4 Pfund-Paqueten empfiehlt in freier Zusendung

**C. A. Kindler,**  
Ritterstraße.

**C. S. Krauß,**

Theegeschäft

(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

**Louis Dörle.**

3.2.

**Frische Straßburger Gänseleberterinnen**

und

**Pasteten**

von **L. Henry**

empfehlen bestens

**Louis Lauer,**

Großh. Hoflieferant.

**Carl Schneider, Conditors Wittwe,**

Langestraße 131,

empfehlen täglich frisch: Berliner Pfannkuchen, Haselnachtischlein, Kugelhupf, Theekränze, sowie verschiedenes kleines Backwerk, alle Sorten Kuchen und Torten, Mandelconfect, Bruchbonbons, als Malz, Eibisch, Rahm, Hamburger Glentchen und die berühmten Würmzeltchen en gros et en détail, ferner verschiedene Sorten Chocolade u. Piqueure, als: Anisette, Vanille, Kirsch, Nuß, Pfeffermünz, Kümmel, Magenbitter, Maraschino, Curacao und Alaich, ächten Malaga, Drangen-Bunisch-Essenz, Kirschen- und Zwetschgenwasser. 2.2.

**Nuits**

(Burgunder)

empfehlen à 48 fr. per Flasche, feinste Qualität,

**Michael Hirsch,**

4.3. 3 Kreuzstraße 3.

**Süße Messiner Drangen**

sind angekommen im Kaiser Alex. der bei **W. Krauland.**

# Frische Cabeljaus

# und Schellfische

empfehl  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

Ganz frische  
**Turbots,  
Soles,  
Rheinsalm,  
Sechte,  
Karpfen,  
Krebse** &c.

empfehl  
**C. G. Frey,**  
2.2. Lycceumstraße 1.

# Frische Cabeljaus,

# gewässerten Laberdan

empfehl  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

# Frishgewässerte Stodfische

in bekannter vorzüglicher Güte empfehlen  
jeden Donnerstag und Freitag  
**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 55 b.  
**Max Maisch,**  
Durlacherthorstraße 46.

# Heute und morgen frishgewässerte

# Stodfische

bei  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz 30.

# 6.1. Sch. Nupp,

126 Langestraße 126,  
neben der Hofapotheke,  
empfehl:  
gift- und phosphorfreie Bünd-  
hölzer,  
Wachskerzen in den verschieden-  
sten Sorten,  
gewöhnliche Bündhölzer, wovon  
nicht ein Einziges versagen darf.

**Französischer Crystall-Keim**  
(durchsichtig, hell und flüssig),  
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für  
Papier, Pappe &c. sehr zweckdienlich und daher  
für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch er-  
probtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor,  
Mabaster, Gyps, Eisenstein, Holz &c. auf kaltem  
Wege schnell und dauerhaft zu kitteln, daher  
täglich für jeden Haushalt &c. ein Hilfsmittel,  
der Flacons 12 kr. bei  
**F. F. Weißbrod.**

Feinste offene  
**Fettglanzwische,**  
vorzügliche Waare, empfehl  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz 30.

3.3. **Aechte**  
**Schwedische Sicherheitszünd-  
hölzer und Wiener Feuerzeuge**  
mit und ohne Phosphor in verschiedener  
Packung empfehl  
**C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

5.5. **Ball-Handschuhe**  
für Herren und Damen in frischer  
Sendung empfehl  
**Joseph Halle,**  
Langestraße 96,  
in der Nähe des Gasthofes zum Erbprinzen.

**Geschlumpfte Wolle**  
zu Röcken u. Bettdecken  
empfehl ich in sehr schöner Waare billigst.  
**Leopold Weiß,**  
Friedrichsplatz 7.

**Louis Döring,** Langestraße 153,  
empfehl eine neue  
**Reservoir-Feder,**  
mittelst deren sich bei einmaligem Ein-  
tauchen ganze Seiten schreiben lassen.  
Die Feder ist leicht zu reinigen und  
kostet 4.4.  
per Gros 1 fl. 36 kr.

# Polstermöbel aller Gattungen,

bestehend in:  
**Kanapees,  
Fautouils mit Nachstuhlrichtung,  
Chaise-longue,  
Bettladen,  
Bettroste,  
Rohrhaar- und Seegrasmatrassen,  
Nachtische,  
Chiffonniere,**  
sehr solide Arbeit, empfehl zu den billigsten  
Preisen

**J. Köfing,** Tapezier,  
Lammstraße 12.  
Die noch vorrätigen  
**Filzschuhe und Filzstiefel**  
werden zu ermäßigten Preisen ab-  
gegeben bei  
**W. Riegel,**  
Karl-Friedrichstraße 2.

**Wegen Lokalveränderung**  
verkaufe ich zu äußerst billigem Preis sämt-  
liche Holz- und Polstermöbel, Chiffonniere,  
Kommode, Nachtische, Bettladen mit und ohne  
Rost und Matrasen, Theetische verschiedener  
Größe, Etageres, Büchererschäftchen, Spiegel,  
Vorhangstangen, Rohr- und Strohhühle.  
10.1. **S. Wedekind,** Waldstraße 7.

**Anzeige und Empfehlung.**  
6.2. Mit diesem beehre ich mich anzuzei-  
gen, daß mir von den Herren Gebr. Röd,  
königl. Hof-Stearin-Kerzen- und Seifenfabrik  
in München, die Vertretung Ihres Fabrikats  
für ganz Baden übertragen wurde, und em-  
pfehle den Herren Wiederverkäufern **Stea-  
rinkichter** in Prima, Sekunda und Tertia  
in jeder gewünschten Packung und Façon zu  
Original-Fabrikpreisen bestens, und sehr ge-  
neigten Aufträgen entgegen.  
**W. Gutekunst,** General-Agent  
für Baden.  
(457)

**Anzeige und Empfehlung.**  
8.3. Unterzeichnete empfehlen sich in jeder  
vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen  
sowie Neubauten, Deckung von feuchten Wän-  
den &c. &c. unter Zusicherung schneller und guter  
Ausführung und billigem Preise.  
Bestellungen können entweder bei uns oder  
bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrich-  
straße 19, gemacht werden.  
**W. Jäger & Anton Ziegler,**  
Schieferdeckermeister,  
(451) Mühlburger Landstraße 6.

**Bureau für Arbeit-Nachweis  
und Stellen-Vermittelung**  
— **Kronenstraße 50.**

3.2. **Packkisten**  
in jeder Größe und Stärke liefert äußerst billig  
und prompt  
die Packkisten-Fabrik von  
Schreinermeister **Braun** in **Bruchsal.**

### Mühlburg. Anzeige.

Das Ross Nr. 102 hat die Schatulle gewonnen. F. Engelhart.

### Empfehlung.

Alle Gattungen von **Obstbäumen**, hoch- und niederstämmig, sowie alle Gattungen zwei- und dreijährige **Wurzelreben** zu Weinbergen und Tafeltrauben empfiehlt 3.3.

**Karl Gisinger**, Handelsgärtner, Kriegsstraße 122 beim Mühlburgerthor.

### Handschuhwäscherei.

\* 2.2. Militärhandschuhe nach Casseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänisch- und waschlederne und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen bei **Frau Dengler**, Langestraße 233 im Hinterhaus zu ebener Erde.

### Reines Schweinefett

ist zu verkaufen, das Pfund zu 30 fr., auch werden Häfen frisch eingefüllt bei

**Wilhelm Schäfer**, Restaurateur, Waldstraße 89.

Ebendasselbst ist ein Manjardenzimmerchen mit **Kost** sogleich zu vermieten.

### Anzeige.

\* **Niederländisches süßes Apfelkraut** ist eine frische Sendung angekommen: **Bleichstraße 21.**

**Jeden Morgen Gabelfrühstück** nebst gutem **Stoff Bier**, wozu ergebenst einladet

**A. Karg**, Brauerei Schmidt.

### Anzeige.

\* Heute Nachmittag hausgemachte **Leber- und Griebenwürste**, das Stück à 4 fr., empfiehlt

**W. Kiefer**, zum König von Württemberg



\* Heute empfehle **Kesselfleisch**, frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste**, **Schwarzenmagen**, **Cervelat- und Fleischwürste**, in und außer dem Hause, reines **Schweinefleischmalz**.

**Haar**, zur **Wacht am Rhein.**

### Eisenbahnfrachtbriefe,

(roth und weiß) nach dem neuesten Formular des **Großh. Gesetzes- und Verordnungsblattes** Nr. IV. vom 22. Januar 1872, sind zu haben in der

**Th. Gerbrach'schen Buchdruckerei**, 2.1. Spitalstraße 44.

### An die wohlmeinende Freundin!

\* Ersuche höflichst, mir Ihre Adresse angeben zu wollen. R.

### Bei Müller & Gräff,

Jähringerstraße 96, sind bis jetzt eingetroffen nachstehende

### Kalender pro 1872.

Ameisen-Kalender	9 fr.
Bau- und Gewerbeskalender	1 fl. 12 fr.
* Bilder-Kalender, lustiger	9 fr.
Bilder-Kalender, neuer	6 fr.
Dahheim-Kalender	54 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, Illustrierter, mit Stahlstich und vollständigem Kochbuch	18 fr.
* Jahres-Vote	6 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Janké, deutscher Volkskalender	18 fr.
Kaiserswerther Volkskalender	36 fr.
Katholischer Bilderkalender	9 fr.
* Katholischer Hauskalender	9 fr.
Kolping, katholischer Volkskalender	36 fr.
* Kriegs-Kalender, deutscher (Waterlandskalender)	12 fr.
* Lehrer Hinfende Vote	9 fr.
Laubfrosch, Herriederer	9 fr.
Nieritz, deutscher Volkskalender	36 fr.
Rastatter Hinfende Vote	6 fr.
* Sonntags-Kalender	8 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
* Wanderer am Bodensee	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.

Die mit \* bezeichneten Kalender haben Prämien-Nummern.

**Gaushaltungsbücher, Taschenkalendar, Abreißkalendar, Wand- und Comptoirkalendar, Geschäftskalendar** in größter Auswahl.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

### 22. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf Freitag den 9. Februar 1872, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Zweite Beratung des Gesetzes-Entwurfes, die Einführung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 6. Juni 1870 über den Unterfügungswohnsitz betr. Berichterstatter die Abgeordneten: **Blum** und **Bender**.
- 3) Beratung des von dem Abgeordneten **Gerwig** erstatteten Berichtes der Commission für Eisenbahnen und Straßen über den Staatsvertrag zwischen Baden und Bayern wegen Herstellung weiterer Verbindungen zwischen den beiderseitigen Eisenbahnen.

### Frankfurter Geld-Curse am 6. Febr. 1872.

Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	31 - 33
" al marco	5	32 - 34
20 Franken-Stücke	9	20 - 21
Englische Sovereigns	11	47 - 49
Russische Imperiales	9	40 - 42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 - 26
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

### Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters. Karlsruhe, den 4. Februar 1872.

Der Gemeinderath erledigt heute in außerordentlicher Sitzung den Rest der Sitzungsgegenstände, welche am letzten Mittwoch wegen vorgerückter Zeit nicht mehr zur Berathung gelangen konnten. Es sind dies 29 Gegenstände, ohne die Brandversicherungssachen, Unterpfandsachen, Rechnungen, Dotationen und dergleichen. Wir entnehmen nur das, was sich zur Veröffentlichung eignet, beziehungsweise nicht bloß persönliches Interesse hat.

Zuerst werden Anordnungen getroffen bezüglich der nach höchstem Wunsche von dem ehemaligen kleinen Exerzierplatz zu entfernenden **Plattnerbaracken**, sodann berichtet Gemein. rath **Dr. Volz** über eine Verfügung **Großh. Bezirksamts** dahier, wornach eine ortspolizeiliche Vorschrift erlassen werden soll, welche die auswärtig wohnenden **Fleischändler** verpflichtet, das Fleisch, welches sie in die Stadt zum Verkaufe bringen, sogleich nach Entrichtung des **Otrois** dem **Fleischbeschauer** vorzuzeigen. Der Gemeinderath findet eine solche Verordnung im Interesse der Einwohnerschaft und stellt an **Großh. Bezirksamt** die Bitte, sie in thunlichster Bälde zu erlassen.

Gemeinderath **Leichtlin** erstattet Bericht über die Errichtung einer **Handelschule** dahier. Es wird beschlossen, der **Handelskammer**, welche sich um diese Sache sehr interessiert, zu eröffnen: man beabsichtigt, nach **Herrn v. J.** im Lokale der höhern Bürgerschule und mit Unterstützung der Lehrkräfte eine sogenannte **Handelschule** versuchsweise in's Leben treten zu lassen. Die äußeren Deckungsmittel sollen bestehen aus dem Ertrag des Schulgeldes von jährlich 12 fl. von jedem Schüler und dem zugesicherten Betrage der **Handelskammer**; ein etwaiges Defizit würde auf die **Stadtkasse** fallen; **Kostale**, **Beleuchtung**, **Heuerung** würde die **Stadt** stellen und der Gemeinderath für **Beibringung** der **Lehrkräfte** sorgen.

Gegen die beabsichtigten Bauten der **Maschinenbau-Gesellschaft** und des **Maurermeisters Kreis** wird eine **Einsprache** nicht zu erheben beschlossen.

Zur **Neubildung** des **Schätzungsrathes** schlägt der Gemeinderath vor die Herren: **Arzt Dr. Homburger**, **Ministerialrath G. v. Stöffer**, **Gemeinderäthe Gartner**, **Meer** und **Lang**, welsch letzterer aber abgelehnt hat, **Altobürgermeister Malsch** und **Kaufmann Karl Glaser**.

Das **Gesuch** des **Victor Würtlin**, um Erlaubniß zum Betrieb einer **Schankwirtschaft**, gelangt zum öffentlichen Anschlag und sodann zur Vorlage an **Großh. Bezirksamt**.

An Stelle der ausgetretenen **Industrielehrerin Meer** an der **katholischen Volksschule** wird **Frau Marie Zeller**, geb. **Kah**, unter Zustimmung des **katholischen Ortschulrathes** ernannt.

Auf Anfrage **Großh. Finanzministeriums**, ob nicht besser auch die **Zorhäusern** des **Mühlburger Thores** gleichzeitig mit diesem entfernt werden sollten, gibt das **Gemeindekollegium** verneinende Antwort, weil gewichtige Gründe vorliegen, diese Häuser vorerst noch stehen zu lassen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf allerhöchste ausgesprochenen Wunsch. **Achte** Gastdarstellung des **Fraulein Stehle. Catharina Cornaro**. Große Oper in 4 Akten von **Franz Rachner**. **Catharina: Fraulein Stehle**. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 9. Febr. 1. Quart. 16. Abonnementvorstellung. Neu einstudirt: **Alceste**. Oper in 3 Akten von **Gluck**. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schriftliche Vormerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der **großh. Hoftheaterverwaltung** entgegen genommen.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2 1/2	27" 10"	Nordwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 11"	"	"
7. Febr.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 11"	"	"

**Ungebleichte Garne,**  
6-, 8-, 10-, 12-, 14-, 16-fach.  
**Estremadura,**  
gebleicht und ungebleicht,  
alle Nummern.  
**Einfarbige und melirte  
Garne**  
aus den besten inländischen Fabriken.  
— Boll-Gewicht. —

Mein Lager  
von  
**baumwollenen Strickgarnen**  
empfehle  
zu den billigsten Preisen.  
**Leopold Weiss,**  
Friedrichsplatz 7.

**Doppeltgarn, 8-fach,**  
einfarbig und melirt,  
gebleicht und ungebleicht.  
**Sereifte Garne**  
in den neuesten Dessins.  
**Farbige Sockengarne,**  
4-, 6- und 8-fach, achte Farben.  
**Leinen-Garn.**  
— Boll-Gewicht. —

2.2. **Genähte Korsetten**  
in vorzüglichsten weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern,  
empfiehlt vollständig sortirt  
**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**  
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Strickbaumwolle**  
in größter Auswahl, die neuesten Muster, zu den bil-  
ligsten Preisen bei  
**Ludwig Oehl,**  
Langestraße 177.

5.5. **Gänzlicher Ausverkauf**  
meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpf-  
bänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggalerien, Portières, geschnitzte Holzwaaren  
und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederver-  
käufer erhalten Extra-Rabatt.  
**K. Rieger,**  
Karl-Friedrichstraße 1.



**Original-  
Singer-Maschinen**  
empfiehlt die Haupt-Agentur  
**Louis Landauer,**  
Langestraße 104.  
Dreijährige Garantie.  
Zahlungs-Erleichterung.

3.2. **Eintracht.**  
**Samstag den 10. Februar**  
**Costüm-Kränzchen.**  
**Anfang 7 Uhr.**  
Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, ihre  
Theilnahme wieder bei den Herren Compter, F. W.  
Döring, Levisohn und Küst vor dem 9. anzumelden.  
**Das Comite.**

**Kleine Kirche. Donnerstag den 8. Februar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**  
5. Febr. Wilhelm, Vater Wilhelm August Messerschmidt,  
Faktor.  
7. „ Amalie Friederike, Vater Friedrich Kestler, Bau-  
meister.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.  
Darmstädter Hof. Riegel, Kfm. v. Darmstadt.  
Christ, Oberamtsschreiber v. Plozheim.  
Englischer Hof. Müller, Kfm. v. Gerathshausen.  
Guldmann Kfm. v. München. Bader, Kfm. v. Lahr.  
Kling u. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kuhn v.  
Stroßburg. Kaiser Fabr. v. Wehingen. Weyer,  
Kfm. v. Berlin. Westermann, Kfm. v. Bielefeld.  
Erbprinzen. Siegel, Kfm. v. Mainz. Zrier,  
Kfm. v. Darmstadt. Apt Kfm. v. Hanau. Griser,  
Kfm. v. Mannheim. Göbel, Kfm. v. Leipzig. Roth,  
Kfm. v. Geseid.  
Grüner Hof. Bär, Kaufm. v. Weidensheim.  
Peuner, Fabr. v. Köln. Schneider, Kfm. v. Frankfurt.  
Boat Gastwirth v. Borsach. Will bald, Prio. v.  
Hausach. Zunsenheimer Fabr. v. Homburg. Eber-  
hard v. Stuttgart. Druß, Kfm. in Frau v. Frankfurt.  
Kraag Kfm. v. Bruchsal. Pfeifer, Fabr. v. Heilbrunn.  
Kosenfeld Kfm. v. Graitsheim.  
Hotel Gröffe. Kautebach, Kfm. v. Köln. Weing,  
Kfm. v. Hanau. Dismatnick, Kfm. v. Geseid. Hilgers,  
Kfm. v. Frankfurt. Kriens, Kaufm. v. Stuttgart.  
Israel, Kfm. v. Ludwigsburg. Schwarz, Kfm. v.  
Ahlhaußen. Volmann, Kfm. v. Pagen v. Gaping.  
Eient. v. Mannheim. Gullinger, Kfm. v. Göttingen.  
Schid, Kfm. v. Zürich. Koth, Kfm. v. Lahr.  
Hotel Spittletz. Scherr, Kreisshulrath v.  
Lauderschesheim. Schweiler, Weinstöcker v.  
Eberach. Lucas, Rent. v. Reutlingen. Kibrecht, Kfm.  
v. Worms. Schulz, Kfm. v. Rameaur. Duvarb,  
Part. m. Frau u. Krl. Kie's, Part. v. Baden. Frau  
Kausch m. Tochter v. Stuttgart. Frau Hege m.  
Tochter v. Bruchsal. Frau. Küst v. Malsch. Krl.  
Kerke v. Muggensturm. Pfanninger, Kfm. v. Köln.  
Kotter, Kfm. v. Frankfurt. Maier, Gastwirth m.  
Frau v. Kastatt.  
Vring, Kaufm. v. Weidensheim. Kuppert, Kaufm. v. Mannheim.  
Krieger, Kaufm. v. Weidensheim. Großkopf, Kfm. v.  
Heilbrunn. Peters, Kfm. v. Rüsselhof. Wöhle u.  
Büßle, Kfm. v. München. Seuffert, Kfm. v. Herens-  
alb. Sondheimer, Kfm. v. Hildburghausen. Baitler,  
Kfm. v. Stuttgart. Frau Hofmann v. Weidensheim.

**Tagesordnung**  
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
Freitag den 9. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
Straf-Kammer.  
I. A. S. gegen die Behauptigen Baptist Boos  
von Bruchsal und Genossen, wegen Ungehorsams in  
Bezug auf die Behauptigkeit.  
Vormittags 9 1/2 Uhr:  
I. A. S. gegen Damian Edelmänn Resident und  
Ludwig Edelmänn von Karlsruhe, wegen Wider-  
sehligkeit.  
Vormittags 10 Uhr:  
I. A. S. gegen Christof Dör r, Bahnwart von  
Weingarten, wegen Urkundeunterdrückung.  
Vormittags 10 1/2 Uhr:  
I. A. S. gegen Johann Maxim Rauch von Wehingen,  
wegen Diebstahls und Unterschlagung.  
Freitag den 9. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
Handelsgericht Karlsruhe-Wehrheim.  
Samstag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
Appellations-Senat.